

Befiehl du deine Wege

Text: Paul Gerhardt
Vers 1 nach Johannes 6, 35

Musik: Hans Leo Haßler (1564 - 1612)
Satz: Johann Sebastian Bach
Aus der „Matthäus-Passion“

S
A

1. Be - fiehl du dei - ne - We - ge - und was - dein - Her - ze kränkt,
der al - ler - treus - ten - Pfl - e - ge - des, der - den - Him - mel lenkt.
(2.) Dem Her - ren musst du - trau - en, wenn dir's - soll - wohl - er - gehn,
auf sein Werk musst du - schau - en, wenn dein - Werk - soll - be - stehn.
(3.) Weg hast du al - ler - we - gen, an Mit - teln - fehlt dir's nicht,
dein Tun ist lau - ter - Se - gen, dein Gang - ist - lau - ter Licht.

(A2)
T
B

1. Der - Wol - ken, - Luft - und - Win - den gibt We - ge, - Lauf - und -
2. Mit - Sor - gen - und - mit - Grä - men und mit - selbst - eig - ner -
3. Dein - Werk - kann - nie - mand - hin - dern, dein Ar - beit - darf - nicht -

Bahn, der wird - auch We - ge - fin - den, da - dein - Fuß - ge - hen kann.
Pein lässt Gott - sich gar - nichts - neh - men, es - muss - er - be - ten sein.
ruhn, wenn du, - was dei - nen - Kin - dern er - sprieß - lich - ist, - willst tun.